

**3.25 Bedürfnisse – eine Frage der eigenen Situation**

Wolfgang Sinz

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich in die Lage eines Menschen versetzen, der allein auf einer einsamen Insel strandet,
- ◆ eine eigene Definition des Begriffs „Bedürfnis“ erarbeiten,
- ◆ erkennen, dass sich die Bedürfnisse von Menschen fundamental unterscheiden können,
- ◆ eigene Unterscheidungsmerkmale erarbeiten,
- ◆ sich mit der Maslow'schen Bedürfnispyramide vertraut machen,
- ◆ neben dem Ansatz Maslows noch andere Ansätze zur Beschreibung von Bedürfnissen kennenlernen,
- ◆ sich in die Lage verschiedener Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen hineinversetzen und deren jeweiligen Bedürfnisse miteinander vergleichen,
- ◆ sich kritisch mit einer provokativen Bedürfnispyramide für Jugendliche auseinandersetzen.

<b>Didaktisch-methodischer Ablauf</b>	<b>Inhalte und Materialien (M)</b>
<p><b>I. Die Grundbedürfnisse des Menschen</b></p> <p>Als Einstieg in diese Unterrichtseinheit kann ein Trailer des Hollywood-Blockbusters <i>Cast Away</i> dienen (vgl. M1).</p> <p>Alternativ kommt das Arbeitsblatt M2 zum Einsatz.</p> <p>Mithilfe von M3 erarbeiten die Schüler dann die Grundbedürfnisse des Protagonisten Chuck Noland, der als Einziger einen Flugzeugabsturz überlebt und auf einer einsamen Insel strandet.</p> <p>Die Lösungsvorschläge bieten Definitionen des Begriffs „Bedürfnis“ sowie die Bedürfnisse des gestrandeten Chuck Noland im Rahmen einer Merk-Geschichte.</p> <p>In einem anschließenden Unterrichtsgespräch werden die Bedürfnisse eines Menschen dann geordnet und systematisiert. Dies kann anhand der Maslow'schen Bedürfnispyramide (vgl. M5) oder mit der einfacheren Unterscheidung in Primär- und Sekundärbedürfnisse bzw. Individual- und Kollektivbedürfnisse (vgl. M6) geschehen.</p>	<p>→ <b>Cast Away – Verschollen (Trailer, HD, Deutsch)/M1 (YouTube-Video)</b></p> <p>→ <b>Cast Away – Verschollen/M2 (Arbeitsblatt)</b></p> <p>→ <b>Die Bedürfnisse des Chuck Noland/M3 (Arbeitsblatt)</b></p> <p>💡 <b>Lösungsvorschläge/M4a und b</b></p> <p>→ <b>Die Bedürfnispyramide nach Maslow/M5a und b (Schema, Texte)</b></p> <p>→ <b>Unterteilung von Bedürfnissen nach ihrer Dringlichkeit/M6 (Schema, Texte)</b></p>

## 3.25

**Bedürfnisse – eine Frage der eigenen Situation****Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland****II. Die Bedürfnisse ändern sich ...**

Ein Gallery Walk soll den Schülern vor Augen führen, dass die Bedürfnisse eines Menschen von seiner jeweiligen Lebenssituation abhängen. Die Schüler wählen sich dazu eine der folgenden Stationen:  
Die Bedürfnisse ...

- a) eines Säuglings
- b) von berühmten Persönlichkeiten
- c) eines Menschen mit Behinderung
- d) eines pflegebedürftigen Menschen
- e) von Flüchtlingen
- f) eines Arbeitslosen
- g) von Schülern

Zum Schluss werden alle Ergebnisse miteinander verglichen.

Am Ende der Einheit setzen sich die Schüler kritisch mit einer bewusst provokativ gestalteten „Bedürfnispyramide“ für Jugendliche auseinander.

→ **Die Bedürfnisse ändern sich .../M7a bis g (Bilder)**

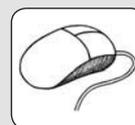
→ **Die Bedürfnisse der Jugend im Wandel der Zeit .../M8 (Schema)**

**Tipp:**

- Maslow, Abraham H.: Motivation und Persönlichkeit, Rowohlt Taschenbuch, 13. Auflage, Reinbek 2001

**Autor:** Wolfgang Sinz, Studiendirektor, geb. 1967, studierte Politologie, Geschichte und katholische Religion an der Universität Freiburg. Er ist seit 1996 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion am Gymnasium Neuenbürg. Seit 2010 ist er Fachleiter für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe. Zusammen mit Ulrike Seitz gibt er die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

**Farbige Bilder** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik → Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland.



## Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

**Anmerkungen zum Thema:**

Ein einziger Mensch überlebt einen Flugzeugabsturz und strandet auf einer menschenleeren, einsamen Insel: Anhand der modernen Robinson-Crusoe-Erzählung *Cast Away – Verschollen* lassen sich anschaulich die **Grundbedürfnisse eines Menschen** darstellen. Völlig unvorbereitet muss der Protagonist Chuck Noland alles daransetzen, eine Überlebensstrategie zu entwickeln.

Menschen streben danach, verschiedene Bedürfnisse zu befriedigen. **Strukturieren** lassen sich diese Bedürfnisse mithilfe der **Maslow'schen Bedürfnispyramide** oder der Einteilung in **Primär- und Sekundärbedürfnisse** bzw. **Individual- und Kollektivbedürfnisse**.

Wie unterschiedlich die Bedürfnisse von Menschen **verschiedenen Alters** oder **in verschiedenen Lebenssituationen** sein können, lässt sich durch einen **Gallery Walk** veranschaulichen. So unterscheiden sich die Bedürfnisse eines Säuglings fundamental von denen eines erwachsenen Menschen, die Bedürfnisse eines Flüchtlings in einem überfüllten Boot fundamental von denen eines Schülers in Deutschland usw.

Am Ende der Unterrichtssequenz soll anhand einer bewusst **provokativ** gestalteten „**Bedürfnispyramide**“ für **Jugendliche** darüber diskutiert werden, ob Luxusbedürfnisse in der Gegenwart nicht zu sehr im Vordergrund stehen.

VORSCHAU

## Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

## Cast Away – Verschollen (Trailer, HD, Deutsch)



(aus: [www.youtube.com/watch?v=7EWDxhBTjw4](http://www.youtube.com/watch?v=7EWDxhBTjw4))

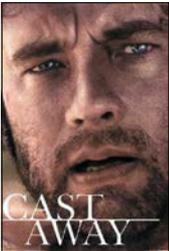


## Arbeitsaufträge:

1. Schaut den Trailer an und nennt die Probleme, die sich Chuck Noland (gespielt von Tom Hanks) auf der einsamen Insel stellen. Überlegt, wie er sie lösen könnte.
2. Erläutert, worin sich das Leben Chuck Nolands auf dieser Insel von eurem eigenen Leben fundamental unterscheidet.
3. Benennt die wesentlichen Veränderungen im Leben des Chuck Noland, nachdem er auf der Insel gestrandet ist.

- 
- 1 **Inhalt:** Chuck Noland aus Memphis, Tennessee, ist ein leitender Angestellter des US-amerikanischen Logistikunternehmens FedEx. Für seine internationalen Geschäfte ständig weltweit unterwegs, verschiebt er nicht nur einen dringend notwendigen Zahnarzttermin, sondern sogar die gemeinsame Weihnachtsfeier mit seiner Freundin Kelly.
  - 5 Auf dem Weg zu einem neuen Auftrag überlebt Chuck Noland als einziger Passagier einen Flugzeugabsturz im Südpazifik und findet sich auf einer unbewohnten Insel wieder. Ihm ist nur wenig geblieben, um sich für das Leben dort einzurichten. Nach dem Absturz werden mehrere der an Bord befindlichen Pakete an den Strand gespült, die Chuck nun nach und nach öffnet. Sie enthalten Videobänder, Schlittschuhe, ein Kleid und einen Volleyball – auf den ersten Blick scheinbar lauter nutzloses Zeug, das sich jedoch in der neuen unwirtlichen Umwelt, vom erfinderischen Robinson zweckentfremdet und mit neuen Funktionen versehen, bald als verwertbar oder sogar überlebensnotwendig erweist, wie das aus einem Schlittschuh konstruierte Beil. Sogar der anfangs überflüssig erscheinende Volleyball bekommt existenzielle Bedeutung: Er wird, nachdem Chuck ihm mit dem Blut aus einer Handverletzung ein menschliches Gesicht aufgemalt hat, zu einem „stummen Freund“, mit dem er immer wieder Selbstgespräche führt und sich berät und der ihn so vor Wahnsinn und völliger Verzweiflung bewahrt. Nach dem Logo des Herstellers Wilson Sporting Goods auf dem Ball nennt Chuck ihn „Wilson“ und macht ihn zu seinem ständigen Begleiter. Ein einziges Paket lässt Noland ungeöffnet – als Zeichen seiner früheren Zuverlässigkeit und tiefsitzender Hoffnung, die Insel eines Tages doch noch verlassen
  - 15
  - 20 zu können. (nach: <https://de.wikipedia.org/>)

**Die Bedürfnisse des Chuck Noland**



**01 = sehr wichtig ... 10 = weniger wichtig!**

	Bedürfnisse des Chuck Noland auf einer einsamen Insel:
01	
02	
03	
04	
05	
06	
07	
08	
09	
10	



**Arbeitsaufträge:**

1. *Vergleicht eure Ergebnisse.*
2. *Erörtert mögliche Ursachen für eure unterschiedliche Wahl.*

**Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland****Lösungsvorschläge****Bedürfnisse des gestrandeten Chuck Noland  
im Rahmen einer Merk-Geschichte**

Um sich Inhalte besser merken zu können, hilft es, sie in einer Geschichte zu „verpacken“. Durch die folgende Geschichte über den gestrandeten Chuck Noland kann man unterschiedliche Bedürfnisse veranschaulichen.

**Chuck Noland ist sich darüber bewusst, dass er sich auf einer einsamen Insel befindet und – auf sich allein gestellt – überleben muss. Was wird ihm als Erstes durch den Kopf gehen?**

Als Erstes wird er sich um Nahrung umsehen: Wo gibt es trinkbares Wasser? Gibt es essbare Früchte, ...? Irgendwann wird er erschöpft sein und etwas schlafen.

**→ Grundbedürfnisse**

Danach wird er sich überlegen, wie er sich auf der Insel einrichten kann. Er braucht eine Behausung, um sich vor Wind, Wetter und wilden Tieren zu schützen.

**→ Sicherheitsbedürfnisse**

Nahrungsquellen sind gefunden, die Behausung ist fertig. Aber Chuck fehlt ein Gegenüber, jemand, mit dem er kommunizieren kann. Er malt dem angespülten Volleyball ein menschliches Gesicht auf, nennt ihn „Wilson“ und macht ihn zu seinem ständigen Begleiter.

**→ Soziale Bedürfnisse**

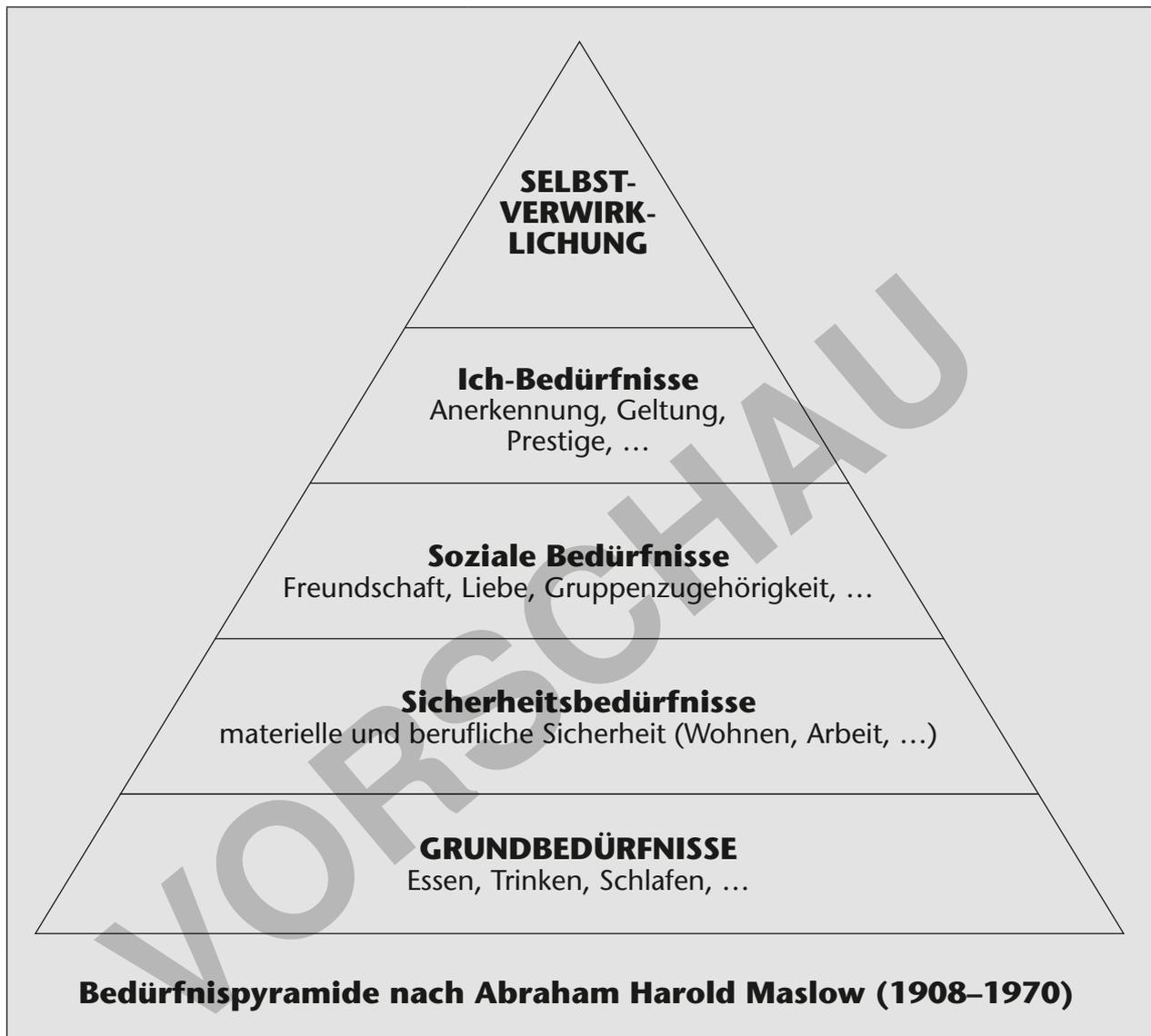
Es bleibt die Hoffnung, die Insel eines Tages doch noch verlassen zu können, und in sein altes Leben zurückzukehren, das mit einer leitenden Position und dem entsprechenden Prestige verbunden war.

**→ Ich-Bedürfnisse/Bedürfnis nach Selbstverwirklichung**

*(nach einer Idee von Hans Karl Schmitz)*

## Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

## Die Bedürfnispyramide nach Maslow



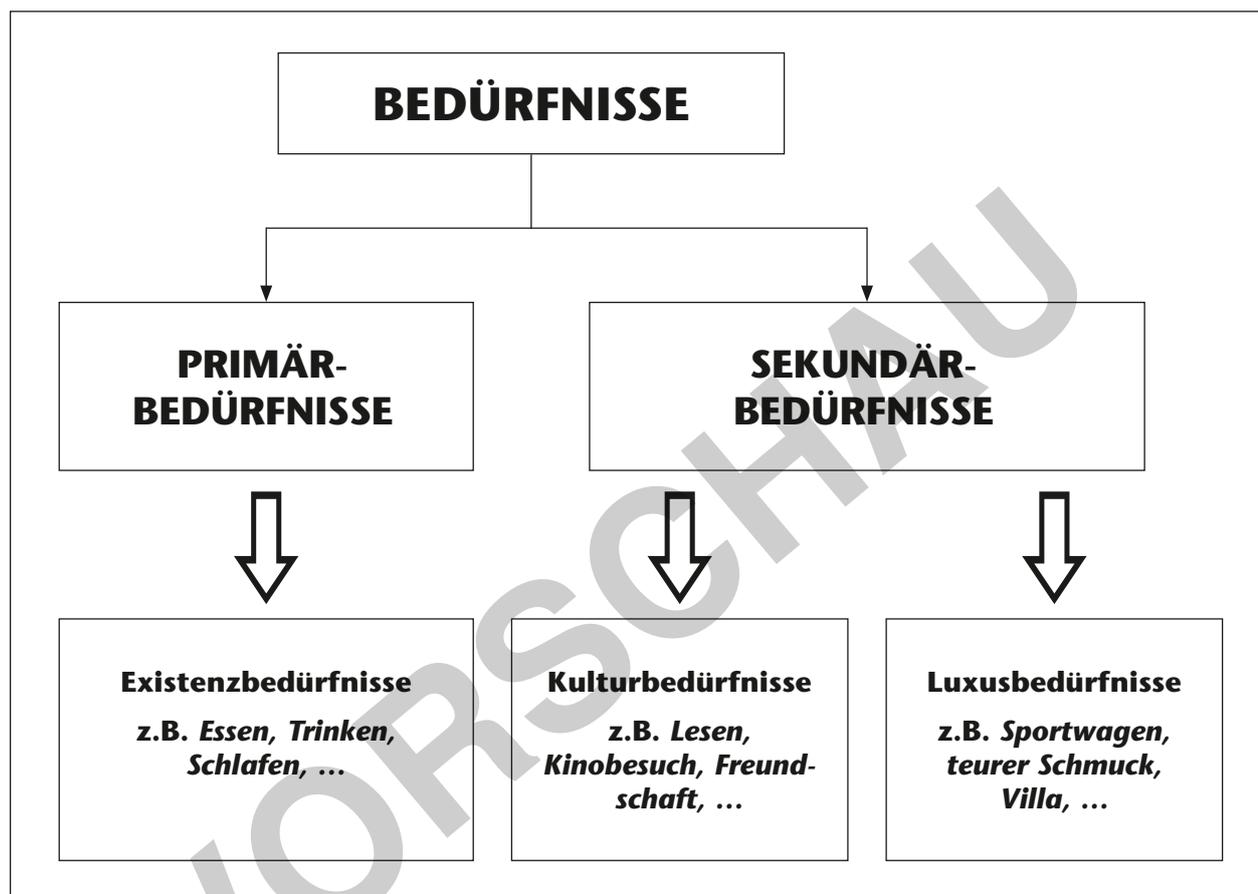
**Abraham Harold Maslow** (\* 1. April 1908 in Brooklyn, New York City; † 8. Juni 1970 in Menlo Park, Kalifornien) war ein US-amerikanischer Psychologe. Er gilt als ein Gründervater der Humanistischen Psychologie.

(Bild aus:  
<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6d/Maslow2.jpg>)

## Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

## Unterteilung von Bedürfnissen nach ihrer Dringlichkeit

Bedeutsam ist auch die Unterteilung von Bedürfnissen nach ihrer Dringlichkeit (Primär- vs. Sekundärbedürfnisse). Die zugehörige Unterscheidung in Existenzbedürfnisse vs. Kultur-/Luxusbedürfnisse ist nicht trennscharf, gibt jedoch eine gute Orientierung.



Eine weitere Einteilung kann nach **individuell und kollektiv** hervorgerufenen Bedürfnissen vorgenommen werden. Kollektivbedürfnisse entstehen aus dem Gesellschaftsleben und bezeichnen den Wunsch nach Bildung, Sicherheit, sauberer Umwelt. Individualbedürfnisse betreffen die Wünsche und Bedürfnisse eines einzelnen Bürgers, sie sind von den kollektiv vorhandenen Bedürfnissen aber nicht vollständig zu trennen, da beide Arten miteinander verbunden sind.

Trennt man nach dem gewünschten Gegenstand, so ist eine Einteilung nach **materiell und immateriell** sinnvoll. Während Erstere eng mit den Konsumwünschen des Menschen einhergehen (z. B. Besitz eines MP3-Players), bezeichnen immaterielle Bedürfnisse, wie z. B. „Leben in einer intakten Umwelt“ oder der „Wunsch nach gesunder Lebensweise“, Eigenschaften des menschlichen Lebens, die nicht genau in Euro und Cent auszudrücken sind.

Je nachdem, ob jemand sich seiner Bedürfnisse bewusst ist oder nicht, spricht man von **offenen oder latent** vorhandenen Bedürfnissen.

(nach: <http://www.wirtschaft-lernen.de/>)

**Die Bedürfnisse ändern sich ...**



**Arbeitsaufträge:**

1. Betrachtet das Bild.
2. Formuliert die wesentlichen Bedürfnisse des Säuglings.
3. Vergleicht am Ende die Bedürfnisse aller auf den Bildern dargestellten Personen miteinander.



(© anyaberkut – fotolia.com)



**Arbeitsaufträge:**

1. Betrachtet das Bild.
2. Formuliert die wesentlichen Bedürfnisse eines Arbeitslosen.
3. Vergleicht am Ende die Bedürfnisse aller auf den Bildern dargestellten Personen miteinander.